

Kreuzfahrtsektor Hamburg 2024

1,3 Millionen

Passagiere gesamt

88%

Umschlagpassagiere

12%

Transitpassagiere

266

Schiffsanläufe

Wirtschaftliche Wirkung

Die direkten Ausgaben und relevanten Umsätze im Kreuzfahrtsektor in Hamburg beliefen sich im Jahr 2024 auf 714 Mio. €. Diese Ausgaben erzeugten direkt eine zusätzliche lokale **Wertschöpfung** von 373 Mio. €. Indirekte Effekte (z.B. Leistungen von Zulieferern) erhöhten die Wertschöpfung um weitere 162 Mio. €. Inklusiv des zusätzlich induzierten Einkommens wurde ein Gesamteffekt auf die Wertschöpfung in Höhe von 727 Mio. € erzeugt. Dieser Wertschöpfungsbeitrag übersetzt sich in rund 7.240 zusätzlich Beschäftigte durch den Kreuzfahrtsektor über die Angestellten der Reedereien hinaus.

Produktionswert
(Mio. €)

714 + 277 + 709 = 1.700

direkter Effekt. indirekter Effekt induzierter Effekt. Gesamteffekt

Wertschöpfung
(Mio. €)

373 + 162 + 192 = 727

direkter Effekt. indirekter Effekt induzierter Effekt. Gesamteffekt

Beschäftigung
(VZÄ)

3.560 + 1.810 + 1.870 = 7.240

direkter Effekt. indirekter Effekt induzierter Effekt. Gesamteffekt

Wertschöpfungsstruktur in Hamburg

Als strategisch bedeutender Hafen für verschiedene Reedereien und globales Zentrum für technisch-nautisches Schiffsmanagement liefern die Aktivitäten der Unternehmen in Hamburg einen wesentlich stärkeren Beitrag zur Wertschöpfung als in Destinationshäfen wie Marseille oder Barcelona. In Hamburg erzeugen Ausgaben von Reedereien mit 446,6 Mio. Euro rund 61,4% des gesamten Wertschöpfungsbeitrags, in Barcelona zum Beispiel laut aktuellen Studien nur ca. 25%.

Wertschöpfungsbeitrag

Ausgaben Reedereien **61,4%**

Ausgaben Crew und Pass. **21,7%**

Kreuzfahrt-Cluster **11,4%**

Veranstaltungen **5,5%**

Entwicklung von 2018 bis 2024

+44,5%

Zahl der Passagiere

+73,3%

Wertschöpfungsbeitrag
Kreuzfahrtsektor

+61,2%

Beschäftigungsbeitrag
Kreuzfahrtsektor

+30,2%

Entwicklung BIP Hamburg

Vollständige Studie verfügbar unter www.hamburgcruise.net/Wertschoepfung

Autoren: Prof. Dr. Martin Spindler
Universität Hamburg und Economic AI GmbH

Maximilian Knechtl
Universität Hamburg

Dr. Johannes Koenen
ARC Econ GmbH